

Presseeinladung

Bonn, 01. Juli 2011

Fremd – 8. Festival „Politik im freien Theater“: Einladung zur Pressekonferenz

**Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Staatsschauspiel Dresden und
Hellerau präsentieren Festivalprogramm / mit dabei Christoph Schlingensiefs
„Via Intoleranza II“**

Was ist fremd? Und wie viel Fremdheit steckt eigentlich im scheinbar Vertrauten? Diesen Fragen geht das 8. Festival „Politik im freien Theater“ zum Thema „Fremd“ diesen Herbst in Dresden auf den Grund. Vom 27.10. bis 06.11. präsentieren die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, das Staatsschauspiel Dresden und Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste Dresden – 16 Theaterproduktionen aus Deutschland und Europa. Das Festival "Politik im Freien Theater" gilt als wichtigste Plattform für politisches Theater in Deutschland.

In diesem Jahr hat die sechsköpfige Jury – Dr. Christel Weiler (FU Berlin), Haiko Pfof (brut Wien), Christian Rakow (nacht kritik) und Carmen Mehnert (HELLERAU), Christof Belka (Staatsschauspiel Dresden) und Milena Mushak (bpb) – aus rund 180 Bewerbungen elf deutsche und fünf internationale Inszenierungen ausgewählt. Eröffnet wird das Festival am 27.10. um 19 Uhr im kleinen Haus des Schauspiels Dresden mit dem Stück „Versus“ von Rodrigo García. Ein Höhepunkt im Programm ist Christoph Schlingensiefs letztes Theaterwerk „Via Intoleranza II“, das in Dresden zwei Mal auf der Bühne zu sehen sein wird.

Um Sie ausführlich über die Auswahl der Stücke und das Rahmenprogramm des 8. Theaterfestivals zu informieren, laden wir Sie herzlich ein zur Pressekonferenz am Freitag, 08. Juli 2011, 10:15 Uhr im Staatsschauspiel Dresden, Kleines Haus Mitte, Glacisstraße 28, 01067 Dresden.

Auf dem Podium sind:

Thomas Krüger, Präsident Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Dieter Jaenicke, Intendant Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste
Wilfried Schulz, Intendant Staatsschauspiel Dresden
Dr. Christel Weiler, Akademische Oberrätin an der FU Berlin und Mitglied der Jury

Auf einen Blick:

Presskonferenz zur Programmpäsentation 8. Festival „Politik im freien Theater“

Wann: Freitag, 08.07.2011, 10:15 Uhr

Wo: Staatsschauspiel Dresden, Kleines Haus Mitte, Glacisstraße 28, 01067 Dresden.

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb präsentiert mit dem Festival seit 1988 in jeweils wechselnden deutschen Städten besonders bemerkenswerte Produktionen des Freien Theaters. Inszenierungen, die den politischen Diskurs beeinflussen wollen und zur Diskussion über gesellschaftlich relevante Themen anregen. Seit 1993 findet das Festival im Dreijahres-Rhythmus statt. Erstmals seit 1993 ist Dresden in diesem Jahr wieder das Zentrum für innovative, interdisziplinäre und genreübergreifende Produktionen der freien deutschsprachigen Theaterlandschaft.

Pressekontakt: 8. Theaterfestival „Politik im freien Theater“

Cornelia Walter
Projektbüro in HELLERAU
Europäisches Zentrum der Künste
Karl-Liebkecht-Str. 56
01109 Dresden

Tel +49 (0)351 26462-37
Fax +49 (0)351 26462-23
walter@hellerau.org

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse